



**Auerbachs Keller**  
**Leipzig**

## MEDIENINFORMATION

18.01.2010

Auerbachs Keller Leipzig

### **Großes Stühle rücken für die Parketterneuerung**

**Investition von 150.000 Euro – neuste Technik**

**Leipzig** – Das neue Jahr beginnt in Auerbachs Keller Leipzig direkt mit einer großen Investition: 150.000 Euro werden in eine neue Spülmaschine für die Küche sowie die Erneuerung des Parkettbodens im Großen Keller investiert. „Wir trotzen der Krise und gehen mutig in das Jahr 2010“, sagt Pächter Bernhard Rothenberger.

Die neue Spülmaschine ist nicht nur wirtschaftlicher, sie schont auch die Umwelt: „Das Gerät spart ordentlich Strom und braucht zudem fast 60 Prozent weniger Wasser pro Betriebsstunde“, berichtet Haustechniker Bennet Koch. Das bedeutet eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 88.000 Kilogramm im Jahr.

Während die neue Spülmaschine eine Investition ist, von der die Gäste nichts sehen werden, wird das Ergebnis der Parketterneuerung deutlich sichtbar sein. Zunächst müssen für dieses Großprojekt allerdings 100 Tische und 550 Stühle bewegt werden. Dann werden 650 Quadratmeter Parkettboden abgeschliffen und anschließend mit 230 Kilogramm lösungsmittelfreiem Lack versiegelt. „Mit Hilfe der sogenannten Nanotechnologie entsteht ein neuartiger Oberflächenschutz, der Kratzer und Abrieb verhindert sowie Schmutz abweist“, erklärt Bennet Koch. „Dieses Verfahren ist ökologisch und schadet nicht der Gesundheit, worauf wir großen Wert legen“, ergänzt Bernhard Rothenberger.

Während der Erneuerung des Parkettbodens bleibt der Große Keller von Montag, 25. Januar, bis Dienstag, 2. Februar, geschlossen. Freunde von klassisch sächsischer Küche müssen aber in dieser Zeit nichts entbehren: Die

Auerbachs Keller Leipzig  
Rothenberger Betriebs GmbH  
Grimmaische Straße 2-4  
04109 Leipzig  
[www.auerbachs-keller-leipzig.de](http://www.auerbachs-keller-leipzig.de)

Kontakt: Katharina Schaller  
Telefon 0341-2161015  
Fax 0341-2161011  
[k.schaller@auerbachs-keller-leipzig.de](mailto:k.schaller@auerbachs-keller-leipzig.de)

Historischen Weinstuben in Auerbachs Keller bieten während dessen die Speisekarte des Großen Kellers an.

---

Der Auerbachs Keller in der Mädler-Passage ist die berühmteste Traditionsgaststätte in Leipzig. Bereits 1525 wurde hier an Studenten Wein ausgeschenkt. Seinen Namen erhielt das Lokal von seinem Gründer, dem Mediziner und Universitätsprofessor Heinrich Stromer von Auerbach (Oberpfalz). 1625 ließ sein Urenkel Johann Vetzer den Fassritt Fausts auf zwei Tafeln im Kellergewölbe malen. Diese inspirierten später Johann Wolfgang Goethe zur Faustdichtung und verhalfen der einstigen Studentenkneipe zu Weltruhm. Während der DDR-Zeit war der Auerbachs Keller vorwiegend eine Messegaststätte für westliche Besucher, die in Devisen zahlen mussten. Nach der Wende kam es unter neuem Investor zum Konkurs und zeitweiliger Schließung des Hauses. 1996 wurden die Türen des Kellers für die Leipziger und ihre Gäste wiedereröffnet. Seit dem Bestehen des Auerbachs Keller sind hier schätzungsweise rund 92 Millionen Menschen bewirtet worden. Einer amerikanischen Studie zur Folge rangiert Auerbachs Keller unter den zehn bekanntesten Gaststätten der Welt derzeit auf Rang fünf.

[www.auerbachs-keller-leipzig.de](http://www.auerbachs-keller-leipzig.de)

Bildzeile:

Verschönerungskur in Auerbachs Keller Leipzig: Der Parkettboden im Großen Keller wird erneuert. Dafür müssen 100 Tische und 550 Stühle bewegt werden.

Foto: Kunstmann - Abdruckhonorarfrei